

Mit nur einem Arm beim Guanaride in Costa Rica

»SPORT HÄLT MICH AM LEBEN«

Ildefonso Alejandro Oporta Reyes kämpfte sich mit nur einem Arm durch den Guanaride in Costa Rica. Manuel Bustelo hat ihn als Rennteilnehmer erlebt und erzählt seine Geschichte.

Der wohl intensivste und emotionalste Moment des ganzen Rennens war, als Ildefonso Alejandro Oporta Reyes die Ziellinie überquerte. Als er auf die Fähre sprang, umringten ihn alle und applaudierten ihm so lange, wie es ihre Hände nur aushielten. Er selbst stand einfach da, berührt und von diesem herzlichen Empfang genauso überrascht wie von der Anerkennung, die er für seine Anstrengungen der vergangenen Tage erhielt.

Mit 28 Jahren verlor Ildefonso seinen rechten Arm, als er von einem Auto überrollt wurde. Zwölf Jahre nach diesem Unfall begann er mit dem Mountainbiken. Zahlreiche Herausforderungen warten auf einen einarmigen Biker. Er benutzt lediglich einen Bremshebel, der beide Felgenbremsen gleichzeitig betätigt. Überraschenderweise belässt er die Schalthebel an ihren gewohnten Positionen am Lenker. Zum Schalten greift er im Bedarfsfall an das andere Ende des Lenkers und hat dabei überraschendes Geschick entwickelt. Egal ob er Anstiege bewältigt oder im Downhill unterwegs ist, die Gangwechsel funktionieren perfekt.

Unglücklicherweise hat er für den Unfall, bei dem er seinen Arm verlor, niemals eine Entschädigung

erhalten. Derzeit arbeitet er in einer Autowerkstatt in San Jose, den Arbeitsweg legt er mit dem Bike zurück. Sein Traum ist ein neues Bike, besser und leichter, ein Cannondale mit Lefty-Gabel sähe er als idealen Partner, sowohl dem Bike als auch dem Fahrer würde dann eine »Gliedmaße« fehlen.

Die Regierungsbehörden weigern sich, ihn bei seinem Sport zu unterstützen, aber Freunde und Firmen haben ihm die Teilnahme am Guanaride ermöglicht, indem sie die Startgebühren übernahmen. »Sport zu machen, ist für mich eine Möglichkeit zu zeigen, dass man seine Ziele erreichen kann, egal was passiert. Der Sport hält mich am Leben«, so Ildefonso, der sich da durchaus auch als Vorbild sieht: »Auch andere Menschen mit einer solchen Behinderung sollten Sport machen, da das Leben dadurch nicht vorbei ist.«

Die Veranstalter des Guanarides ehrten ihn mit dem »Biggest Effort«-Preis, den Preis für die größten Mühen eines Teilnehmers. Obwohl Ildefonso Hilfe braucht, um weitere Ausdauerrennen zu absolvieren, überquerte er die Ziellinie ganz im Stillen, ein Sport-, ja Lebensmotivator für all die anderen Fahrer beim Guanaride.

MANUEL BUSTELO



FOTOS: LUIS CASTRO

»Man kann seine Ziele erreichen, egal was passiert« I. Oporta Reyes



Guanaride 2009

Der diesjährige Guanaride in Costa Rica findet vom 24. bis 28. Juni statt. Informationen zu diesem Etappenrennen gibt es unter www.guanaride.com info@guanaride.com



